

Inhaltsübersicht.

	Seite
Einleitung.	
Die Zeitlage und unsere Aufgabe ihr gegenüber	1
A. Zum Grundbegriff des Geisteslebens.	
1. Subjektiv—Objektiv.	
a) Geschichtliches	8
b) Das 19. Jahrhundert	17
c) Die positive Behauptung.	
α. Einführung	24
β. Der Grundbegriff des Geisteslebens	27
γ. Das Verhältnis des Menschen zum Geistesleben	30
δ. Ergebnisse für den Wahrheitsbegriff	32
2. Theoretisch—praktisch (Intellektualismus—Voluntarismus).	
a) Geschichtliches	34
b) Der Voluntarismus	40
c) Der Pragmatismus	43
d) Die eigene Behauptung: der Aktivismus	48
e) Intellekt und Intellektualismus	49
α. Die Überflutung des modernen Lebens durch den Intellektualismus	50
β. Die Begründung des Erkennens im Lebensprozesse	53
γ. Die bewegende Kraft im Wahrheitsstreben	56
δ. Konsequenzen für die Erkenntnisarbeit	59
ε. Konsequenzen für die Behandlung der Geschichte der Philosophie	62
3. Idealismus—Realismus.	
a) Die Ausdrücke	65
b) Zum Kampf der Lebensgestaltungen	67
α. Der Realismus des 19. Jahrhunderts	69
β. Die Schranken des neuen Realismus	71

	Seite
γ. Kritik der überkommenen Formen des Idealismus	73
δ. Erörterung des Wirklichkeitsproblemcs	76
ε. Die Notwendigkeit eines neuen Idealismus	78
 B. Zum Erkenntnisproblem.	
1. Denken und Erfahrung (Metaphysik).	
a) Geschichtliches	81
b) Das Recht einer selbständigen Philosophie	90
c) Die Wendung zur Metaphysik	101
d) Der Gesamtanblick der menschlichen Erkenntnisarbeit. Rationalismus und Empirismus	110
2. Mechanisch—organisch (Teleologie).	
a) Zur Geschichte der Ausdrücke und Begriffe	118
b) Zur Geschichte des Problems	122
c) Erwägungen zum Kampf der Gegenwart.	
α. Das Problem im Gebiet der Philosophie	134
β. Das Problem in der Naturwissenschaft	136
γ. Das Problem auf gesellschaftlichem Gebiet	141
3. Gesetz.	
a) Zur Geschichte	147
b) Der Kampf um das Gesetz in der Neuzeit	152
c) Ursprung und Zweck der physikalischen Gesetze (von Prof. Arnold Eucken).	
α. Das Gesetz als Ausdrucksmittel physikalischer Vorgänge	163
β. Das Gesetz als Verknüpfung variabler Größen.	166
γ. Charakteristische Merkmale eines physikalischen Gesetzes	170
δ. Das Weltbild auf Grund physikalischer Gesetze	179
 C. Zum Weltproblem.	
1. Monismus und Dualismus.	
a) Zur Geschichte und Kritik der Begriffe	187
b) Der Monismus als Massenerscheinung.	200
2. Entwicklung.	
a) Zur Geschichte des Ausdrucks	206
b) Zur Geschichte des Begriffs und Problems	208
c) Die Verwicklungen und Schranken der bloßen Entwicklungs- lehre	219
d) Forderungen für einen neuen Lebensstypus	235
 D. Zu den Problemen des Menschenlebens.	
1. Kultur.	
a) Zur Geschichte des Ausdrucks und Begriffs	240

	Seite
b) Sachliche Erwägung.	
α. Das Problem der Kultur	246
β. Forderungen für ein wahrhaftiges Kulturleben.	
αα. Klärung des Verhältnisses von Mensch und Kultur . .	253
ββ. Die Notwendigkeit einer tieferen Begründung . . .	255
γγ. Die Notwendigkeit einer inneren Weiterbildung der Kultur	258
2. Geschichte.	
a) Zur Entwicklung des Problems	262
b) Forderungen und Ausblicke	270
Anhang: Zum Begriff des Modernen	278
Die Tragik in der Staatengeschichte	286
3. Gesellschaft und Individuum (Sozialismus).	
a) Das Verhältnis von Gesellschaft und Individuum.	
α. Geschichtliches	289
β. Die Probleme der Gegenwart.	
αα. Recht und Unrecht einer gesellschaftlichen Kultur . .	298
ββ. Recht und Unrecht einer Individualkultur	309
γγ. Die Notwendigkeit einer Überwindung des Gegensatzes	317
b) Die sozialdemokratische Bewegung	319
c) Zweifel und Fragen der Gegenwart	327
4. Probleme der Moral.	
a) Die unsichere Stellung der Moral in der Gegenwart	331
b) Moral und Metaphysik	333
c) Moral und Kunst (ethische und ästhetische Weltanschauung).	
α. Die Geschichte des Problems	337
β. Die Probleme der Gegenwart	344
d) Die moralischen Gefahren der Gegenwart	347
5. Persönlichkeit und Charakter.	
a) Persönlichkeit.	
α. Zur Geschichte des Ausdrucks	351
β. Zur Geschichte des Begriffs	354
γ. Untersuchung des Problems	356
b) Charakter.	
Geschichtliches zum Ausdruck und Begriff	363
6. Freiheit des Willens.	
a) Einleitung	367
b) Erwägungen zur Behauptung des Determinismus	370
7. Einige Bemerkungen zum Stand unsers Erziehungswesens	378

E. Letzte Probleme.	Seite
1. Der Wert des Lebens.	
a) Einleitendes	382
b) Die Verwicklung der Gegenwart	384
2. Das Problem der Religion (Immanenz und Transzendenz).	
a) Zur Geschichte der Ausdrücke	396
b) Die Bewegung der Neuzeit zur Immanenz	398
c) Die Verwicklungen im Begriffe der Immanenz	400
d) Das Wiedererwachen des religiösen Problems	402
e) Forderungen für die gegenwärtige Lage der Religion	405
Schlußwort	412
Sachregister	413
